

Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:



**Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten**

Landsberg, den 30.10.2025

Angebotsanfrage

**BV : Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser Str. 15,
04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.**

>> für Gewerk	: Bodenbelagsarbeiten
----------------------------	------------------------------

LV-Nr. : **25-00870**

Ausführungszeit verbindl. : **12.01.2026 - 29.05.2026** (gesamte Maßnahme !!)

— Bindefrist bis : Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate

Hauptauftraggeber : Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V

Abgabetermin : >> 11.11.2025 bis 10.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Bodenbelagsarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Baubeschreibung

Bauvorhaben: GilaRPET Ausbau R361 + R363 + R364
 Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Zweck, Art und Nutzung des Bauwerks bzw. der technischen Anlage

Das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) wurde als Forschungszentrum Rossendorf 1992 gegründet und ist seit Anfang 2011 Mitglied der Helmholtz-Gesellschaft deutscher Forschungszentren.

Das HZDR betreibt unter anderem die Forschungsstelle Leipzig. Diese befindet sich im Wissenschaftspark Leipzig und umfasst die beiden Abteilungen „Reaktiver Transport“ (FWOT) und "Experimentelle Neuroonkologische Radiopharmazie" (FWPN). Diese sind organisatorisch den Instituten für Ressourcenökologie bzw. Radiopharmazeutische Krebsforschung des HZDR zugeordnet. Die beiden Abteilungen FWOT und FWPN betreiben gemeinsam einen Laborbereich im Gebäude 4.0, welcher als Kontrollbereich entsprechend Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) genehmigt ist. Sämtliche damit verbundenen Anforderungen und Auflagen werden durch die Mitarbeiter des Strahlenschutzes im HZDR wahrgenommen. Für den Betrieb des Kontrollbereiches ist u.a. ein Strahlenschutzbeauftragter des Nutzers verantwortlich. Die Genehmigung und Aufsicht des Kontrollbereiches ist auf behördlicher Seite beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie angesiedelt. Der Kontrollbereich des HZDR befindet sich im östlichen Gebäudeteil im Erdgeschoß, 1.Obergeschoß und 2. Obergeschoß des Gebäudes 4.0. Außerdem gehören noch eine Zisterne (Raum für Abwasser), der Schleusenbereich im Gebäude 9.3 mit einem unterirdischen Verbindungsgang zwischen den Gebäuden 9.3 und 4.0 und Verkehrswege im Kellergeschoß und das östliche Treppenhaus zu dem zugangskontrollierten Kontrollbereich im Gebäude 4.0. Alle übrigen Flächen im Gebäude 4.0 werden vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) als Büro und Laboratorien (ohne Strahlenschutzanforderungen) genutzt. Die Technikzentralen im Kellergeschoß, im Erdgeschoß und im Dachgeschoß sowie verschiedenen Installationsschächte werden vom UFZ und HZDR gemeinsam genutzt.

Umfang der beabsichtigten Maßnahmen und Ziel der beabsichtigten Baumaßnahme ist, die Räume 361 + 363 + 364 zu sanieren.

Der neu auszubauende Bereich liegt bisher nicht im Kontrollbereich. Es finden in diesem Bereich keine Arbeiten mit Radioaktiven Stoffen statt. Erst am Ende der Baumaßnahme wird eine Verbindung zum Kontrollbereich hergestellt.

Die Maßnahmen umfassen folgende Punkte im Gebäude der Räume 361 + 363 + 364

- Schließen von nicht benötigten Durchbrüchen
- Herstellen von neuen Durchbrüchen für die TGA-Installation
- Neuorganisation der funktionalen Zuordnung von Laborfunktionen in den Laborräumen des Kontrollbereiches zueinander
- Aufbau einer HF-Kabine und neuer Labormöbel und eines Radionuklidabzuges
- Erneuerung der Fußbodenflächen (Estrich, Fußbodenbelag), Wandoberflächen, Deckenoberflächen und Unterhanddecken

Die Fassade des Gebäudes wurde in den vergangenen Jahren bereits saniert und energetisch ertüchtigt. Eingriffe in die Fassade sind nach derzeitigem Planungsstand nicht beabsichtigt.

Das Gebäude ist in Nutzung.

Lage und örtliche Begebenheiten, Verkehrsverhältnisse

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Wissenschaftsparks Leipzig Permoserstraße e.V. im Gebäude 4.0

Die Maßnahmen dieses Leistungsverzeichnisses finden im östlichen Gebäudeteil des Gebäude 4.0 in den Räumen R361 + R363 + R364 im 2.Obergeschoß statt.

Die Höhensituation ist wie folgt:

2.Obergeschoß OK FFB: +10,47 m

1.Obergeschoß OK FFB: + 6,39 m

Erdgeschoß OK FFB: + 2,31 m

Gelände OK FFB: ca.+/- 0,00 m

Die Zugänglichkeit erfolgt auf der Ostseite über ein außerhalb des Kontrollbereiches liegendes Treppenhaus. Der längste horizontale Transportweg beträgt im Gebäude ca. 45 m. Beim horizontalen Transport in den Geschossen ist die Erschwerung durch Türschwellen zu berücksichtigen.

Für den Transport im Gebäude stehen 2 Aufzüge zur Verfügung. Für beide Aufzüge ist eine vorherige Absprache mit dem Bauherrn erforderlich.

- **Aufzug im Kontrollbereich:**

Den Transport von Material über den Aufzug des Kontrollbereiches erfolgt durch den Bauherrn. Das Material ist so zu übergeben, dass es auf einer Europalette mittels Hubwagen transportiert werden kann. Kleinere Transporte können kurzfristig erfolgen. Damit die Einbringung über den Kontrollbereich organisiert werden kann, sind größere Materialmengen zwei Tage vor

Anfrage für Bodenbelagsarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

dem für die Montage angedachten Termin anzuliefern.

Angaben zum Aufzug im Kontrollbereich:

Tragfähigkeit: 675 kg

Kabinengröße: 1,35 m x 1,20 m x 2,05 m (Tiefe x Breite x Höhe)

Lichte Türöffnung Kabine: 1,00 m x 2,00 m (Breite x Höhe)

- **Aufzug im UFZ:**

Eine Nutzung des Aufzuges für Transportarbeiten ist nur nach vorheriger Rücksprache möglich. Im Laufweg zur Baustelle befindet sich eine Tür welche die mögliche Breite des zu transportierenden Materials begrenzt.

Tür im 2.OG im Gang vom Aufzug zur Baustelle: 0,9 m x 2,0 m (Breite x Höhe).

Angaben zum Aufzug im UFZ:

Tragfähigkeit: 1050 kg

Kabinengröße: 1,70 m x 1,20 m x 2,15 m (Tiefe x Breite x Höhe)

Lichte Türöffnung Kabine: 1,00 m x 1,95 m (Breite x Höhe)

Der stillgelegte Teil des Kontrollbereiches ist mittels einer Fluchtwegtür vom eigentlichen Kontrollbereich getrennt. Eine Querung der Tür und das Betreten des Kontrollbereiches ist nur nach Abstimmung mit dem Bauherrn zulässig.

Am Ende der Baumaßnahme wird ein alter Durchgang zum genutzten Kontrollbereich wieder hergestellt. Dafür wird als Trennung zum genutzten Kontrollbereich eine temporäre Staubschutzwand errichtet.

Es wird daraufhingewiesen, dass die Arbeiten auch in den Schächten unter beengten Arbeits- und Platzverhältnissen, mit stellenweise zu erhaltenden / zu schützernden TGA-Elementen (Elt-Trassen, Unterverteilungen, Rohre, Kanäle) durchzuführen sind.

Alle beschriebenen Rahmenbedingungen aus der Gebäude- und Raumgeometrie, den örtlichen Begebenheiten, der Baukonstruktion (Stützen, Unter- und Überzüge, Wand- und Deckendurchbrüchen, Fußbodenversprünge, Schwellen), den TGA-Elementen, den horizontalen und vertikalen Transportwegen in und außerhalb des Gebäudes sowie der Zugänglichkeit zur Baustelle und zum Gebäude sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen mit einzukalkulieren.

Alle Hilfsmittel, Geräte und Hebezeuge für den horizontalen und vertikalen Transport sind durch den AN zu erbringen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Fläche der Baustelleneinrichtung am Gebäude ist am Ende eines jeden Arbeitstages aufgeräumt und gereinigt zu verlassen.

Für die Entsorgung der Abfallstoffe sind ausschließlich abschließbare, geschlossene Container mit Klappe zu verwenden. Außerhalb der Befüllfähigkeit sind die Container abzuschließen.

Die Räume im Gebäude sind nach Abschluß der Bau- und Montageleistung sauber (besenrein) und trocken an die Bauleitung / folgenden Gewerke zu übergeben.

Überschüssiges Wasser auf den Geschossdecken (z.B. Beispiel nach dem Vornässen) ist sofort wieder aufzunehmen. Geeignete Geräte zu Wasseraufnahme sind ständig auf der Baustelle vorzuhalten und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (keine gesonderte Vergütung). Ein Wasserdurchtritt von einem Geschoß in ein tieferliegendes Geschoß muß zwingende vermieden werden. Die Technikzentrale im KG und die Räume der übrigen Etagen befinden sich während der Baumaßnahme in Nutzung.

Folgende Hinweise des SiGeko (neben den separaten SiGeKo-Unterlagen für die Baustelle) sind zu beachten: - Verkehrs- und Fluchtwege von Abbruch- oder Baumaterialien sowie Geräten freihalten
 - Gefahrenbereiche absperren

Hinweis Fassade

Die Fassade am Gebäude 4.0 wurde bereits saniert und unterliegt dem Denkmalschutz. Sämtliche Verschmutzungen und Beschädigungen der Fassade sind zu vermeiden. Das betrifft auch die Innenseite der Fassade im Bereich der Abbruch- und Baumaßnahmen. Maßnahme zur Ergänzung von Schutzmaßnahmen an der Fassade, der Einbau von Bautüren und ggf. Behelfsverglasungen sind mit der Objektüberwachung / Architekt abzustimmen und dürfen erst nach separater Freigabe ausgeführt werden.

Hinweis TGA-Installation

Im Bereich der Sanierungsmaßnahme werden nicht alle TGA-Elemente (Elt-Trassen, Unterverteilungen, Rohre, Kanäle) demontiert. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass die verbliebenen Leitungen und Rohre noch in Betrieb sind (insbesondere bei Elt-Leitungen / Unterverteilungen, Gasleitungen und die BMA)

K & W Bau GmbH
 Frank Weniger
 D-06188 Landsberg
 August-Bebel-Strasse 17
 ☎ 034602/4560
 ☎ 034602/45625
 🌐 <http://www.kwbau.de>
 ✉ Weniger@kwbau.de

Geschäftsführer : Amtsgerecht
 Stendal
 Frank Weniger
 Mike Kuschfeld
 HRB 210611
 Bankverbindung :
 IBAN:
 DE43 8009 3784 0003 0040 07
 BIC: GENODEF1HAL

FA-Steuer Nummer:
 110 105 42946
 UST - Ident - Nr.:
 DE 183 578 630

Seite: **3**

Anfrage für Bodenbelagsarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Während der Malerarbeiten sind alle verbliebenen TGA-Elemente vollständig zu schützen. Eine Beschädigung der TGA-Elemente ist durch entsprechende Schutzmaßnahmen und umsichtiges Arbeiten auszuschließen. Verursachte Schäden sind unverzüglich mündlich und zusätzlich innerhalb eines Tages schriftlich anzuzeigen. Der Bereich mit der Beschädigung ist sofort entsprechend zu sichern.

Hinweis Technikzentralen KG und UFZ

Für Arbeiten in den Technikzentralen gelten die allgemeinen Hinweise für die TGA-Installation. Da durch die TGA-Zentralen auch der zweite Nutzer im Gebäude 4.0 versorgt wird, ist auch hier davon auszugehen, dass sämtliche Anlagen, Leitungen, Kabel medienführend / in Betrieb sind (Arbeiten bei laufendem Betrieb).

Dies betrifft auch Medien / Leitungen von denen bei Beschädigung ein hohes Verletzungspotential für Personen (z.B. Elektroleitungen, Leitungen mit Flüssig-Stickstoff) ausgeht.

Auf der Baustelle werden folgende, zur Mitbenutzung durch alle auf der Baustelle tätigen Firmen, allgemeine Baustelleneinrichtungen zur Verfügung gestellt:

- Baustromanschluss
- Bauwasseranschluss

Hinweis zur Nutzung von Lagerflächen

Lager- bzw. Abstellflächen im Freien, unbefestigt und bzw. in neben dem Ausbaubereich in den Räumen R362 + R360 unverschlossen (nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung)

Tagesunterkünfte bzw. abschließbare Räume werden durch den Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren, zur vertragsgemäßen Erbringung der Leistung durch den Auftragnehmer erforderlichen, Baustelleneinrichtungen und Flächen hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten einzurichten, vorzuhalten und nach Beendigung der Leistung wieder zu beseitigen.

Hinweis zur Nutzung von Sanitäreinrichtungen

Durch Los 1 "Allgemeine Bauleistungen" wird im Außenbereich eine mobile Toilette aufgestellt. Alternativ können nach Absprache mit dem Bauherrn die sanitären Einrichtungen im EG des Gebäudes 9.3 (ca. 50m entfernt) genutzt werden. Auf dem Gelände befindet sich ein Betriebsrestaurant welches von den AN genutzt werden kann.

Folgende Leistungen wurden am Gebäude in Vorbereitung der Baumaßnahme durchgeführt:

- Einbau Türen
- Putzarbeiten
- Estricharbeiten

Vor Aufbau einer MRT-Kabine sind Bodenausgleichsarbeiten durch VE 300 durchzuführen. Die Trockenbauleistungen (äußere Verkleidung an der Kabine) sowie die Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten sowie in Abstimmung dazu die Montage von Lüftung, Kälte, Elektro und Sanitär erfolgen in einem separaten Bauabschnitt.

Dem Leistungsverzeichnis beigelegte Unterlagen sind:

40_FSL_A_A_G_g3_-_50_10_A_LV Grundriss -2. Obergeschoss

01 Allgemeine Leistungen

0104 Stundenlohnarbeiten

01040010 **Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** 5,000 h

Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in

Anfrage für Bodenbelagsarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

01040020	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge	5,000	h		
----------	--	-------	---	--	--

Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Titelsumme	0104	Stundenlohnarbeiten	
Obertitelsumme	01	Allgemeine Leistungen	

05 Bodenbelagsarbeiten

0501 Bodenbelagsarbeiten R361 + 363 + 364a + 364b

Die Vorbereitungen des Bodenbelages mit dem Untergrundaussgleich sind zeitversetzt und in einem separaten Zeitfenster vor Verlegung des Bodenbelages auszuführen.
 Die Leistung ist erforderlich für das Aufstellen einer MRT-Kabine mit erhöhten Ebenheitsanforderungen in Raum 364.
 Dies ist in die EP der folgenden Positionen einzukalkulieren.

Die Materialien für den Bodenbelag müssen der DIN 25425 (siehe Pkt. 8.3 Oberflächen) entsprechen. Diese verweist bezüglich der Dekontaminierbarkeit der Materialien auf die DIN 25415, welche sachlich identisch der ISO 8690 ist.
 Entsprechende Zertifizierungen sind dem Angebot beizufügen.

05010010	Untergrund reinigen Estrich Fräsen	10,000	m2		
----------	---	--------	----	--	--

Untergrund reinigen Estrich Fräsen
 Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, durch Fräsen, Untergrund waagerecht, zu bearbeiten sind über 10 bis 20 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

05010020	Untergrund spachteln Estrich D 2mm Schleifen	70,000	m2		
----------	---	--------	----	--	--

Untergrund spachteln Estrich D 2mm Schleifen
 Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Estrich, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagerecht.

Anfrage für Bodenbelagsarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
05010030	Untergrund ausgleichen Estrich Ausgleichsmas	50,000	m2		
	Untergrund ausgleichen Estrich Ausgleichsmasse D 5-10mm Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2), bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, Dicke über 5 bis 10 mm, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagrecht.				
05010040	höhengerechtes Anspachteln an Türen	10,000	m		
	höhengerechtes Anspachteln an Türen höhengerechtes Anspachteln an Trennschienen für bündigen Belagsübergang, ausziehen bis zu einer Breite von 1,00 m				
05010050	Bodenbelag PVC (ab)leitend medizinisch genutz	70,000	m2		
	Bodenbelag PVC (ab)leitend medizinisch genutzte Räume BFL-s1 D 2mm Elektrostatisch leitfähiger/ableitender Bodenbelag aus PVC, homogen, glatte Oberfläche DIN EN ISO 10581, geeignet für medizinisch genutzte Räume, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Trittschallverbesserungsmaß 3 dB, DIN EN ISO 10140-3, mit glatter Oberfläche DIN EN ISO 10581, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Dicke 2 mm, marmoriert, in Bahnen, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, mit leitfähigem Klebstoff, Belag, Hersteller und Typ 'Forbo Colorex SD od. glw. Farbe: SD 150219 assuan nach Wahl AG'				
05010060	Verschweißen Bodenbelag PVC Schweißschnur	70,000	m2		
	Verschweißen Bodenbelag PVC Schweißschnur Verschweißen des Bodenbelages aus PVC, partikelbasierter erhöhter Gleitwiderstand, mit belagkonformer Schweißschnur, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.				
05010070	Sockelstreifen Bodenbelag Kautschuk homog	80,000	m		
	Sockelstreifen Bodenbelag Kautschuk homogen H 140-150mm Fuß-B 50mm m.Hohlkehle Sockelstreifen, aus Kautschuk homogen, Höhe über 140 bis 150 mm, Fußbreite 50 mm, mit Hohlkehle, mit dem Bodenbelag verfugen, befestigen durch Kleben, Untergrund Putz.				
05010080	Verfugung profilierten Zargen	3,000	St		
	Verfugung profilierten Zargen Anarbeiten und Verfugen des Bodenbelages aus Kautschuk, homogen an profilierten Türzargen, Ausführung mit Silikon, Farbe nach Wahl AG.				
05010090	Abschlusswinkel 1,5 mm, pulverbeschichtet	2,000	m		
	Abschlusswinkel 1,5 mm, pulverbeschichtet Abschlusswinkel als Eckanschlußwinkel L20 aus Blech, 1,5 mm aus Stahl, pulverbeschichtet, zur Abdeckung von über das DIN-Maß hinausgehenden auftretende Bautoleranzen an aufgehenden Bauteilen, inkl. erforderlicher Schleifarbeiten für das Anpassen Winkelprofile Ausführung nur nach Abstimmung mit der Bauüberwachung				

Anfrage für Bodenbelagsarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
05010100	Ersteinpflege Bodenbelag	70,000	m2		
	Ersteinpflege Bodenbelag Ersteinpflege des Bodenbelags aus Kunststoff, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.				
	Titelsumme	0501	Bodenbelagsarbeiten R361 + 363 + 364a + 364b		
	Obertitelsumme	05	Bodenbelagsarbeiten		

Titelzusammenstellung

01	Allgemeine Leistungen		
0104	Stundenlohnarbeiten	Titelsumme	
01	Allgemeine Leistungen	Obertitelsumme	
05	Bodenbelagsarbeiten		
0501	Bodenbelagsarbeiten R361 + 363 + 364a + 364b	Titelsumme	
05	Bodenbelagsarbeiten	Obertitelsumme	
		Nettosumme	